

**Niederschrift**

über die 32. öffentliche Sitzung

**des Ortsbeirates Waldau**

am **Dienstag, 22. Oktober 2019, 19:30 Uhr**  
im Bürgerhaus (Alte Schule) Waldau, Kassel

25. Oktober 2019

1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Joachim Bonn, Ortsvorsteher, SPD

Jutta Schwalm, Stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU

Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne

Kirsten Clemen, Mitglied, SPD

Dirk Seeger, Mitglied, SPD

Andreas Störmer, Mitglied, SPD

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Stjepan Strelec, Vertreter des Ausländerbeirates

**Schriftführung**

Sonja Seeger-Clemen

**Entschuldigt:**

Doreen Claus, Mitglied, CDU

**Magistrat/Verwaltung**

Timo Eckhardt, Umwelt- und Gartenamt

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Roland Heibert, Städtische Werke AG

Melanie Heinemann, Städtische Werke AG

**Tagesordnung:**

1. E-Ladestation am Bürgerhaus Waldau
2. Nachtragshaushalt 2019
3. Haushaltsplanentwurf 2020
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
5. Mitteilungen

Joachim Bonn eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und die anwesenden Gäste.

2 von 5

Zu dem Protokoll der Sitzung vom 24. September 2019 gibt es keine Einwände.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

## **1. E-Ladestation am Bürgerhaus Waldau**

Zum Tagesordnungspunkt 1 sind Frau Heinemann und Herr Heibert als Vertreter der Städt. Werke AG sowie Herr Eckhardt aus dem Umwelt- und Gartenamt, Abteilung Klimaschutz eingeladen.

Frau Heinemann stellt in einer Power Point Präsentation kurz den Stand der bislang von Seiten der Städt. Werke AG initiierten Projekte im Rahmen der Elektromobilität vor.

Dem Ortsvorsteher liegt ein Angebot der Städt. Werke AG zur Installation von zwei E-Ladestationen (Wallboxen) am Bürgerhaus Waldau vor, welches aufgrund einer Anfrage nach der Möglichkeit einer solchen Installation von Seiten des Kasseler Schiffsmodellbau Vereins angefragt wurde. Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante der Ladestation, die abschließbar ist, zwar über fünf Schlüssel aber über nur einen Zähler verfügt, was eine detaillierte Abrechnung des Verbrauchs schwierig macht.

Da das Bürgerhaus Waldau Teil des öffentlichen Raumes ist, ist die Finanzierung im Falle der Einrichtung einer E-Ladestation mit der Stadt Kassel zu klären.

Herr Eckhardt berichtet dem Gremium, dass das Ressort Elektromobilität erst seit etwa sechs Wochen in den Zuständigkeitsbereich des Umwelt- und Gartenamtes gestellt wurde, und ihm die Anfrage nach einer möglichen Finanzierung im Falle einer Installation erst kurzfristig vorliegt, so dass dies grundsätzlich erst noch auf der Ebene der Ämter zu diskutieren und zu klären sei.

Da der Ortsbeirat Waldau keine Entscheidungsbefugnis über die Finanzierung hat, und das Zustandekommen des vorliegenden Angebotes für eine solche Wallbox auf der Grundlage einer Anfrage eines einzelnen Vereins beruht, wird die Frage der Umsetzung innerhalb des Gremiums kontrovers diskutiert.

Der Kasseler Schiffsmodellbau Verein hat die Möglichkeit, selbst eine solche Station zu finanzieren (und dann auch eigenständig zu nutzen), müsste allerdings die Genehmigung zur Installation am Bürgerhaus durch die Stadt einholen. Darüber hinaus könnte er als Verein einen Antrag auf finanzielle Unterstützung aus den Dispositionsmitteln des Ortsbeirates Waldau an diesen stellen.

Aus dem Gremium kommt der Vorschlag, die Installationen von E-Ladestationen eventuell stadtweit, nämlich an den einzelnen Bürgerhäusern im Stadtgebiet umsetzbar zu machen, um im öffentlichen Raum stadtweit Bürgerinnen und

Bürgern die Möglichkeit zu bieten, ihr Elektroauto dort aufzuladen. Die Finanzierung dieses Projektes liege dann bei der Stadt Kassel.

3 von 5

## 2. Nachtragshaushalt 2019

Beschluss:

Der Ortsbeirat Waldau beschließt, den Nachtragshaushalt 2019 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 3. Haushaltsplanentwurf 2020

Beschluss:

Der Ortsbeirat Waldau fordert den Magistrat und die Fraktionen in der Kasseler Stadtverordnetenversammlung auf, im Rahmen der weiteren Beratungen bis zur endgültigen Verabschiedung des Haushalts 2020 durch Änderungen am Entwurf dafür zu sorgen, dass die Maßnahme Sportanlage Waldau (OBR 18) mit einem Betrag von 648.000€ in die Investitionsmaßnahmen 2020 im Produktbereich 8 Sportförderung aufgenommen wird.

Begründung:

Im Haushalt 2016 war die Maßnahme Sportanlage Waldau mit 525.000€ im Finanzplan für 2018 (siehe dort Seite 399). D.h. es war vorgesehen, dass die Maßnahme (Trainingsfeld in Kunstrasenausführung) in 2018 umgesetzt werden sollte. In zurückliegenden Planungen sollte sie schon viel früher zur Ausführung kommen. Erstmals beantragt wurde die Maßnahme vom Sportverein Tuspo Waldau (nach eigenen Angaben) bereits früher.

D.h. die Ausführung war bereits mehrfach verschoben worden.

Im Haushalt 2017 war sie weiterhin vorgesehen für 2018 (siehe dort Seiten 70 und S.399). Darauf haben sich die Verantwortlichen seinerzeit verlassen.

Im Entwurf des Etats 2018 war die Maßnahme dann erneut geschoben. Statt wie zu erwarten war stand sie nicht im Ansatz für 2018 sondern im Plan für 2019. Mit Beschluss des Ortsbeirats Waldau vom 19.9.2017 wurde darum gebeten, die Maßnahme wieder in einen Ansatz für 2018 zurück zu schieben, dem aber in den weiteren Beratungen in der Stadtverordnetenversammlung aber nicht gefolgt wurde.

Die Beteiligten im Stadtteil respektierten das Verabschiedungsergebnis zum Haushalt 2018 und gingen natürlich selbstverständlich davon aus, dass nun mehr im Haushalt 2019 die Maßnahme in der Spalte „Ansatz 2019“ ausgewiesen würde, was bedeuten würde, dass die Maßnahme 2019 zur Ausführung käme.

Mit Vorlage des Entwurfs zum Haushalt 2019 musste aber festgestellt werden, dass die Maßnahme nicht enthalten war. Im verabschiedeten Haushalt 2019 war sie zwar wieder drin, nachdem von verschiedenen Seiten u.a.a. Ortsbeirat Waldau, dies beantragt wurde; aber lediglich als für 2020 geplant und nicht als Ansatz 2019 (siehe Seite 372, gedruckte Fassung). Außerdem wurden dort jetzt 648.000€ und nicht mehr 525.000€ benannt.

Faktisch bedeutete dies, dass die Ausführung der Maßnahme erneut nach hinten verschoben wurde. Der bisherige Umgang mit der beantragten Maßnahme - permanentes Verschieben der vorgesehenen Ausführungsjahre - nährt große Zweifel, dass eine zeitnahe Ausführung überhaupt noch vorgesehen ist und stattdessen Maßnahmen Kunstrasenspielfeld an anderen Orten vorrangiger umgesetzt werden sollen - und dies obwohl der Antrag aus Waldau bereits lange vorliegt und immer wieder signalisiert wurde, er werde nunmehr zur Ausführung gebracht.

Dies ist aus dem Umstand zu ersehen, dass im Haushaltsentwurf 2019 nunmehr erstmalig Maßnahmen für Sportanlagen im Ansatz 2019 und Plan 2020 auftauchen, die in den Haushalten 2016, 2017 und 2018 nicht enthalten waren. Das heißt aber auch, ihre Antragstellung erfolgte im Jahr 2018 und wurde an allen vorliegenden Antragstellungen vorbei vorrangig positiv aufgenommen und in den Haushalt eingestellt.

Das in Vorgesprächen ins Feld geführte veränderte Empfehlungsverfahren (Prioritätenparameter) der Sportkommission, das grundsätzlich begrüßt wird, akzeptiert der Ortsbeirat als Begründung für die erneute Verschiebung nicht. Wenn es für Altanträge auch zur Anwendung kommen soll, dann wären zumindest die Altantragssteller von den veränderten Entscheidungsrichtlinien zu informieren gewesen, damit sie Gelegenheit gehabt hätten, ihren weit zurückliegenden Antrag zu aktualisieren. Dies ist nach uns vorliegenden Informationen nicht geschehen.

Das Nichtakzeptieren der erneuten Verschiebung der Maßnahme im Haushalt 2019 hat der Ortsbeirat Waldau in seinem Beschluss vom 27.11.2018 deutlich gemacht, musste aber im weiteren Verlauf feststellen, dass dem nicht gefolgt wurde. In der Begründung hieß es u.a.:

„Eine erneute Verschiebung der Ausführung der Maßnahme kann der Ortsbeirat Waldau nicht akzeptieren. Die Sporttreibenden, insbesondere die Jugendlichen, brauchen einen wetterfesten Trainingsplatz. Außerdem muss nach den bisherigen Erfahrungen befürchtet werden, dass im Haushalt 2020 wieder eine Verschiebung stattfindet und oder wegen veränderter Finanzlage die Maßnahme gänzlich gestrichen wird.“

Mit Vorlage des Entwurfs des städtischen Haushalts 2020 wird deutlich, dass der letzte Teil des obigen Abschnitts eingetreten ist: Die Maßnahme Sportanlage Waldau, d.i. Trainingsfeld in Kunstrasenausführung taucht im Entwurf bei den investiven Maßnahmen im Produktbereich 08 Sportförderung (S. 627-630) erneut nicht mehr auf.

Dies bedarf der Korrektur durch Umsetzung des o.g. genannten Beschlusses. Denn: auch nach vielen Jahren der Verschiebung der Maßnahme gilt mehr denn je: Die

Sporttreibenden, insbesondere die zahlreichen Jugendlichen, brauchen einen wetterfesten Trainingsplatz.

5 von 5

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### **4. Vergabe von Dispositionsmitteln**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **5. Mitteilungen**

Herr Bonn macht die folgenden Mitteilungen:

- Geschwindigkeitsmessungen

Nächster Sitzungstermin:

3. Dezember 2019, 19:30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21:00 Uhr

Joachim Bonn  
Ortsvorsteher

Sonja Seeger-Clemen  
Schriftführerin